# Friedensmahnwache Bonn

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr auf dem Martinsplatz

# Gemeinsam gegen Krieg und Zeitenwende

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Aufhebung der Schuldengrenze für Rüstungsinvestitionen durch eine kurzfristige Grundgesetzänderung ist ein gefährlicher Schritt, der unsere Zukunft aufs Spiel setzt. Führende Politikerinnen und Politiker in Deutschland treiben die Militarisierung der Gesellschaft unter dem Namen der "Zeitenwende" voran. Die Gesellschaft soll "kriegstüchtig" und bis 2029 auf einen Krieg mit Russland vorbereitet werden.

# 500 Milliarden Euro für Rüstung – bedeuten Abschaffung der sozialen Absicherung

Die Aufhebung der Schuldengrenze für Rüstung und Infrastruktur bedeutet nicht nur eine massive Verschuldung, sondern eine weitere Demontage des Sozialstaats.

Wir werden alle betroffen sein – Arbeiter, Rentner, Studenten und Familien.

**Zeitenwende** - das heißt geistige und militärische Mobilmachung, das ist die Vorbereitung von Krieg. Über 500 Milliarden Euro werden für die Aufrüstung der Bundeswehr bereitgestellt, weitreichende US-Raketen sollen ab 2026 in Deutschland stationiert werden, die von Deutschland aus die Atommacht Russland beschießen können, junge Menschen sollen wieder zur Wehrpflicht herangezogen werden ...

### Wir sind überzeugt:

Durch die Politik der Aufrüstung und Militarisierung der Gesellschaft wird nicht mehr Sicherheit, sondern mehr Risiko erzeugt. Diese Politik nimmt das Risiko in Kauf, dass Europa durch einen Krieg völlig verwüstet wird und Millionen Menschen getötet oder verstümmelt werden.

### Wir fordern:

- Keine Wiedereinführung der Wehrpflicht
- Keine Truppenentsendung, weder in die Ukraine noch sonst wo hin
- Atomwaffen raus aus Deutschland
- Keine US-Mittelstreckenraketen nach Deutschland
- **Solidarität mit Menschen, nicht mit Staaten**: Humanitäre Hilfe für Kriegsopfer und Geflüchtete und Bleiberecht für Kriegsdienstverweigerer aus Kriegs- und Krisengebieten.

Wir rufen alle Bonnerinnen und Bonner auf:
Machen Sie mit und setzen Sie mit uns ein Zeichen gegen Krieg und Militarisierung

